**Störungsprävention**

*Präventive Maßnahmen gegen Störungen*

* Einigen Sie sich auf verbindliche Regeln!
* Bleiben Sie präsent. Stellen Sie sicher, dass die Lernenden ihre Aufmerksamkeit in Instruktionsphasen weg vom Gerät auf Sie richten (z. B. Gerät an den Tischrand legen)!
* Wechseln Sie gezielt Ihre Position im Klassenraum, so dass im Laufe einer Unterrichtsstunde alle Lernenden Ihre Nähe wahrnehmen!
* Geben Sie bestimmte Geräteeinstellungen vor und fordern Sie deren Umsetzung ein (z. B. Geräte stummschalten)!

*Konsequente Regelanwendung*

* Machen Sie Ihre Erwartungen an die Klasse deutlich!
* Behalten Sie gewohnte Abläufe bei und entwickeln Sie gemeinsam mit den Lernenden neue Rituale für die geänderte Unterrichtssituation!
* Seien Sie Vorbild für einen reflektierten Umgang mit Medien!
* Legen Sie Zeiten fest, zu denen Sie erreichbar sind!
* Regeln Sie die Form der Kommunikation!

*Angemessen Reaktion auf Störungen*

* Seien Sie auf mögliche Störungen vorbereitet! (z. B. Elterninformation, griffbereite Konsequenz)
* Fordern Sie die Einhaltung der Regeln strikt ein!
* Nutzen Sie kollegialen Austausch aktiv!
* Binden Sie bei medienpädagogischen Problemen die schulinternen Unterstützungsangebote, Erziehungsberechtigten bzw. den Ausbildungsbetrieb mit ein!

**Effektive Nutzung der Unterrichtszeit**

*Bereitstellung angepasster Materialien*

* Finden Sie eine digitale Struktur, die zu Ihrem Unterricht passt!
* Benennen Sie die Dateien eindeutig und sichern Sie die bereitgestellten Materialien auffindbar!
* Testen Sie die bereitgestellten Materialien und Verlinkungen vorab!
* Verknüpfen Sie analoge und digitale Materialien auf lernförderliche Weise!
* Überfordern Sie die Lernenden nicht durch eine parallele Nutzung von zu vielen digitalen Anwendungen (z. B. gleichzeitig Heft, Buch usw.)!

*Effektive Lernorganisation*

* Erstellen Sie klare Arbeitsaufträge, die die erforderlichen Anwendungen berücksichtigen! (z. B. "Öffne das Arbeitsblatt in …, benenne es …")
* Planen Sie genügend Zeit für die Einarbeitung in neue Arbeitsabläufe ein!
* Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und den erforderlichen Anwendungen!
* Betrachten Sie Ihren Arbeitsablauf aus der Perspektive der Lernenden!

*Durchgängig Beschäftigung mit Unterrichtsinhalten*

* Bereiten Sie Ihren Unterricht konsequent mit differenzierten und individualisierten Inhalten vor!
* Nutzen Sie die Möglichkeit digitaler Medien zur Visualisierung von Arbeitsaufträgen!
* Berücksichtigen Sie technische Hürden in Ihrer Unterrichtsplanung!
* Unterstützen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei, Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen!
* Reflektieren Sie regelmäßig das Verhalten der Lernenden!

*Einhaltung vorgegebener Zeiten*

* Probieren Sie neue Programme und Anwendungen vor deren Verwendung im Unterricht selbst aus, um den Zeitaufwand besser abschätzen zu können.
* Kommunizieren Sie deutlich einzuhaltende Fristen zur Bearbeitung und Abgabe einer Aufgabe!
* Sprechen Sie sich bei zeitintensiven Aufgaben mit Kolleginnen und Kollegen ab!

**Lernförderliches Unterrichtsklima**

*Wertschätzender Umgang*

* Legen Sie klare Regeln für die digitale Kommunikation fest und fordern Sie deren konsequente Einhaltung!
* Schaffen Sie auch im digitalen Umfeld Raum für persönliche Gespräche, Gruppenarbeit und soziale Aktivitäten!
* Reflektieren Sie gemeinsam im Klassenverband das Mediennutzungsverhalten Ihrer Schülerinnen und Schüler und holen Sie sich gegebenenfalls externe Unterstützung!
* Bitten Sie die Lernenden um Feedback und nutzen Sie den kollegialen Austausch!